

18. Steuerrechtliche Jahresarbeitsstagung Wiesbaden, Mai 1967

Überlegungen zu einigen durch die neuere Rechtsprechung aufgeworfenen ertragsteuerlichen und verfahrensrechtlichen Fragen von grundsätzlicher Bedeutung

Senatspräsident Dr. Rudolf Grieger, München

- I. Buchführung, Bilanzierung und Gewinnberechnung
 - II. Einheitliche Gewinnfeststellung
 - III. Treu und Glauben als vorrangige Rechtsnorm
 - IV. Dauerschulden
 - V. Aussetzung der Vollziehung
 - VI. Der Abzug von Unterhaltsleistungen
- Diskussion

Neue Erkenntnisse zur Auslegung und Anwendung der Doppelbesteuerungsabkommen

Rechtsanwalt Dr. Arnold Heining, Köln

- I. Einführung
 - II. Die Reichweite der Rechtsnorm
 - III. Individualanspruch aus dem Diskriminierungsverbot der Abkommen
 - IV. Die Nichtdiskriminierungsklausel schafft ein unmittelbares Recht des beschränkt Steuerpflichtigen gegenüber dem Quellenstaat
 - V. Der Wohnsitz im internationalen Steuerrecht
 - VI. Steuerpolitischer Ausblick
- Diskussion

Aktuelle Fragen des Körperschaftsteuerrechts – Reform des § 15 Körperschaftsteuergesetz?

Ministerialrat Dr. Leo Hübl, Bonn

- A) Das Thema
- B) Die Besteuerung der Verschmelzung und der übertragenden Umwandlung nach geltendem Recht
 - I. Die Gewinnermittlung bei der übertragenden Kapitalgesellschaft; § 15 Abs. 1 KStG
 1. Was ist für die Gewinnermittlung „Anfangsvermögen“?
 2. Was ist für die Gewinnermittlung „Endvermögen“?
 3. Der Geschäftswert im Endvermögen
 - II. Die Gewinnermittlung beim Übernehmer
 1. Allgemeines
 2. Die nichtabzugsfähigen Steuern als Betriebsschuld der Übernehmerin
 - III. Zusammenfassung
 - IV. § 15 Abs. 2 KStG
- C) Methoden, die die Doppelbelastung ausschalten
 - I. Der Verzicht auf die Besteuerung der in dem übertragenen Vermögen steckenden stillen Reserven

- II. Der Verzicht auf die Besteuerung der in der schwindenden Beteiligung steckenden stillen Reserve
 - D) Kann auf die Doppelbelastung verzichtet werden?
 - I. Die Anwendung des Schachtelprivilegs
 - II. Die Anwendung eines ermäßigten Steuersatzes
 - III. Die Kombination von Erleichterungen
 - E) Die internationale Fusion
 - F) Schlusswort
- Diskussion

Aktuelle Fragen der Umsatzsteuer

Ministerialdirigent Wolfgang Juretzek, Bonn

- A) Änderungen des geltenden Rechts
 - I. Änderungen des Umsatzsteuergesetzes (UStG)
 - 1. Das 16. Gesetz zur Änderung des UStG vom 26. 3. 1965
 - 2. Das 17. Gesetz zur Änderung des UStG vom 23. 12. 1966
 - 3. Das Steueränderungsgesetz 1966 vom 23. 12. 1966
 - II. Änderungen der Durchführungsbestimmungen zum UStG (UStDB)
 - III. Änderungen des Berlinhilfegesetzes
 - B) Wichtige Urteile
 - I. Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 20. 12. 1966
 - II. Urteile des Bundesfinanzhofs
 - C) Umsatzsteuerreform
 - I. Übersicht über die Entwicklung seit Mitte 1964
 - II. Das Mehrwertsteuergesetz
 - D) Harmonisierung der Umsatzsteuern in der EWG
 - I. Die erste Richtlinie
 - II. Die zweite Richtlinie
- Diskussion

Probleme der Konzentration im neuen Recht der verbundenen Unternehmen

Prof. Dr. E. J. Mestmäcker, Münster (Westf.)

- I. Der Einfluss des Gesellschaftsrechts auf das Unternehmenswachstum
 - 1. Rechtserhebliche Arten des Unternehmenswachstums
 - 2. Einzelwirtschaftliche Bedeutung der Konzentrationsformen
 - 3. Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der gesellschaftsrechtlichen Regelung
 - 4. Parallelen zum Steuerrecht
- II. Der Erwerb maßgeblicher Beteiligungen
- III. Zur Systematik des Rechts der verbundenen Unternehmen
 - 1. Zwecke der Kodifikation des Konzernrechts
 - 2. Gesetzlich sanktionierte Konzerne
 - 3. Faktische Konzerne?
 - a) Konzerne ohne rechtlich anerkannte Leitungsmacht
 - b) Zur Anwendung der §§ 311 ff. innerhalb von Konzernen
 - 4. Andere Unternehmensverträge

Neue Aufgaben der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Prof. Dr. Dieter Schneider, Münster (Westf.)

- A) Die betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Theorie der steuerlichen Unternehmungspolitik
- B) Der Einfluss der Besteuerung auf die kurzfristige Unternehmungspolitik
- C) Der Einfluss der Besteuerung auf die langfristige Unternehmungspolitik
 - I. Der Einfluss der Besteuerung auf Art und Umfang betriebswirtschaftlicher Investitionen
 - II. Der Einfluss der Besteuerung auf die Risikoneigung
- D) Die Theorie der Unternehmensbesteuerung und ihre Bedeutung für das Steuerrecht

Aktuelle Fragen des Steuerrechts aus der Betriebsprüfung

Finanzpräsident Johannes Schröder, Bonn

- I. Verdacht eines Steuervergehens bei der Betriebsprüfung
- II. Wertpapierpensionsgeschäfte
- III. Bewertung von Wertpapieren im Sammelgirodepot
- IV. Die Bedeutung der AfA-Tabellen für die Besteuerung, insbesondere für eine vereinfachte Durchführung der Betriebsprüfung
- V. Zweifelsfragen zur Bewertung von Auslandsbeteiligungen
 - 1. Anschaffungskosten der Beteiligungen im Ausland
 - 2. Ermittlung des Teilwertes ausländischer Beteiligungen
 - 3. Die Berücksichtigung anfänglicher Verluste bei der Bewertung von Auslandsbeteiligungen

Probleme des Streitgegenstandes im finanzgerichtlichen Verfahren

Prof. Dr. Hans Spanner, München

- I. Begriff des Streitgegenstands
 - II. Umfang der gerichtlichen Entscheidung (Bindung an den Streitgegenstand, Saldierung und reformatio in peius)
 - III. Ermittlung des Sachverhalts
 - IV. Materielle Rechtskraft
 - V. Klageantrag, Klagenhäufung, Klageänderung
 - VI. Zusammenfassung
- Diskussion

Fragen der Finanzreform aus steuerlicher Sicht

Ministerialdirektor Dr. Horst Vogel, Bonn

- A) Steuern und Konjunkturpolitik, insbesondere das Stabilitätsgesetz
 - I. Variierung der Abschreibungen
 - II. Steueranrechnung für Investitionen
 - III. Suspendierung der degressiven Abschreibungsmethode
 - IV. Variationen der Steuersätze bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer
 - V. Keine Variierung der Umsatzausgleichsteuer und der Ausfuhrvergütungen

- B) Das Programm der Finanzreform in steuerlicher Sicht
- I. Die Reform der Gemeindesteuern — Zur Problematik der Gewerbesteuer und einer Gemeindeeinkommensteuer
 1. Der Abbau der Gewerbesteuer
 2. Erhöhung der Mehrwertsteuer als Ausgleich für die Senkung der Gewerbesteuer
 3. Die Gemeindeeinkommensteuer
 - a) Argumente für die Gemeindeeinkommensteuer
 - b) Argumente gegen die Gemeindeeinkommensteuer
 4. Alternativen zur Gemeindeeinkommensteuer
 - II. Zur Steuergesetzgebung und Steuerverteilung
 1. Steuergesetzgebung
 2. Steuerverteilung
 - III. Abbau der Steuersubventionen im Rahmen der mehrjährigen Finanzplanung
- Diskussion
- 